infoblatt ALDENHOVEN

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/aldenhoven

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

März 2023 Nummer 3 Woche 12 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Jugendbus „Die Wilde 13 2.0“ hat jetzt mittwochs eine neue Haltestelle - und zwar in Aldenhoven

Der neue Standort am Pestalozziring 45, an der Großsporthalle, wurde nun offiziell eröffnet

Die Wilde 13 in Aldenhoven. Foto: Kreis Düren

Der Bus liegt in der Trägerschaft des Kreises Düren und der Sozialdienst katholischer Frauen Düren (SkF) ist für die Betreuung vor Ort zuständig. Die Vertreterinnen und Vertreter der Jugendarbeit im Kreis Düren, Aldenhoven und der Politik freuen sich über den neuen Standort und die gute Kooperation. „Wir ergänzen mit der Wilden 13 2.0 die bestehende Jugendarbeit und können Lücken schließen. Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen viel Spaß“, sagte Kreis-Dezernentin Elke Ricken-Melchert und dankte anschließend den Kooperationspartnern sowie Kathrin Sartorius, die beim Kreis Düren für den Jugendbus zuständig ist.

„Die Wilde 13 2.0 ist eine tolle Verstärkung und ein Glücksgriff für unsere Gemeinde, die zwei offene Jugendeinrichtungen hat“, sagte Aldenhovens Bürgermeister Ralf Claßen. Beide würden aber nicht mehr ausreichen, da die Kommune wächst und vor allem aus der Ukraine schnell zusätzliche Familien hinzugekommen sind. Daher seien alle Beteiligten umso dankbarer, dass eine zeitnahe Unterstützung durch den Jugendbus mit dem Fahrer und Pädagogen Jens Musche ermöglicht wurde. „Der Jugendbus lebt von der Hand-in-Hand-Arbeit aller beteiligten Personen und die funktioniert sehr gut. Die Wilde 13 2.0 verbindendet die Kinder und Jugendlichen im gesamten Kreisgebiet“, sagt Ulrich Lennartz, Geschäftsführer des SkF. Der Bus hält jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr in Aldenhoven. Pressestelle des Kreises Düren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kurz vor dem kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März schreibe ich heute dieses Vorwort. Gerade sind die ersten zaghaften Frühlingsanzeichen zu erkennen, auf die wir so lange gewartet haben. Endlich wieder ein Frühling ohne Coronaeinschränkungen. Wir können und sollten - trotz der Krisen in der Welt - wieder optimistisch in das begonnene Jahr blicken und das Beste daraus machen.

Optimismus ist in diesem Jahr auch hinsichtlich des Haushaltes der Gemeinde angebracht. Bei der Erarbeitung und Einbringung des Haushaltes zu Jahresbeginn haben wir in der Verwaltung die Maxime zugrunde gelegt, die Bürgerinnen und Bürger in diesen Zeiten nicht zusätzlich durch die Erhöhung der Steuern zu belasten. Dazu haben wir alle aus fachlicher Sicht vermeidbaren oder aufschiebbaren Maßnahmen in diesem Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt. Neue Erkenntnisse hinsichtlich der Entwicklung der Gewerbesteuern sowie die Ankündigung von Fördermitteln zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge und die zusätzliche Berücksichtigung von Vorschlägen aus den Fraktionen haben die Überarbeitung des ursprünglichen Haushaltsentwurfs möglich gemacht. Ich habe mich daher gefreut, gemeinsam mit unserem Kämmerer Michael Ossenkopp den Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 15. März darüber informieren zu können, dass wir nunmehr einen veränderten Haushaltsentwurf ohne jegliche Steuererhöhungen darstellen können. Das bedeutet erfreulicherweise, dass trotz der ganz erheblichen Kostensteigerungen auf dem Energiemarkt infolge des Ukrainekrieges, der gestiegenen Kreis- und Jugendamtsumlagen und auch der gestiegenen Personalkosten in diesem Jahr durch die Gemeinde keine zusätzliche Belastung der Aldenhovener Steuerzahler*innen erfolgen muss, weder privat noch gewerblich.

Die Anhebung von Steuern wird bei sich ständig erhöhenden Lebenshaltungskosten und dem damit verbundenen Anstieg der Teuerungsraten in vielen Bereichen leider unvermeidbar sein. Die Frage ist nämlich, wo soll das Geld sonst herkommen? Bund und Länder schenken es uns, den Kommunen, leider nicht. Und wann immer in Berlin oder Düsseldorf die Politik Wohltaten verspricht, muss klar sein, dass die jemand bezahlen muss. Auch die Aufgaben des Kreises nehmen zu und erfordern mehr Personal und Geld, wodurch die Kreis- und die Jugendamtsumlage ständig in erheblichem Umfang steigen. In der Regel und am Ende sind das immer wir in den Städten und Gemeinden, die die Zeche zahlen. Und wir, die Menschen in der Verwaltung und die Kommunalpolitik, müssen Ihnen die schlechte Nachricht von Steuererhöhungen letztlich überbringen. Dabei haben wir die Zusatzausgaben hier vor Ort nicht oder höchstens mittelbar verursacht. Kommunale Verwaltungsexperten fordern schon lange, dass die Kreisausgaben nicht über die Grundsteuern, die Hundesteuer und die Gewerbesteuer aus Städten und Gemeinden finanziert werden, sondern dass die Kreise stattdessen eine eigene Steuer zur Deckung ihrer Ausgaben erheben. Wussten Sie übrigens, dass die so genannten Transferaufwendungen (Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte ohne konkrete Gegenleistung, wie z. B. Kreis- und Jugendamtsumlage, Umlage Wasserverband Eifel Rur, Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit, Leistungen AsylbLG) nahezu die Hälfte unserer gesamten Aufwendungen ausmachen? Von rund 45 Mio. Euro gemeindlicher Ausgaben entfallen 21,5 Mio. Euro auf diese Transferleistungen, sind also unserer Verfügungsgewalt unmittelbar entzogen.

Eine interessante Entwicklung deutet sich derzeit im Aldenhovener Industriegebiet an. Auf dem ehemaligen Ausstellungsgelände des Autohauses Lafos wird ein bewachter Betriebshof mit LKW-Stellplätzen und Raumzellen für Sanitär- und Gemeinschaftsräume sowie Schlafplätzen für Fernfahrer entstehen. Es handelt sich dabei nach heutiger Planung um eine temporäre Einrichtung, da langfristig andere Pläne für das Gelände bestehen. Es handelt sich dabei gleichwohl um eine sinnvolle Maßnahme, denn derzeit finden die zu den lokalen Logistikstandorten kommenden Fernfahrer mit ihren Lastzügen keinen adäquaten und sicheren Standplatz insbesondere an den Wochenenden. Zudem kann dadurch den durch wildes Campieren entstehenden Müllansammlungen und auch möglicher Kriminalität vorgebeugt werden.

Eltern von Kindern der Johannesschule Siersdorf und der GGS Aldenhoven erhalten in Kürze einen Fragebogen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. März eine Elternbefragung zur Schulwahl beim Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule beschlossen. Ziel dieser anonymen Befragung ist es, eine Datengrundlage zum Wahlverhalten der Eltern und Schüler*innen der Klassen 3 und 4 bezogen auf die ausgewählte weiterführende Schule zu erhalten. Ich möchte die betreffenden Familien herzlich um eine Beteiligung bitten, denn die Ergebnisse dieser Befragung sind für die Weiterentwicklung der Aldenhovener Schullandschaft und für zielgerichtete Investitionen von großer Bedeutung.

Auf Wiedersehen Günter Schiffeler heißt es Ende März. Anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Polizeidienst habe ich unseren langjährigen Bezirksbeamten und Polizeihauptkommissar am 15. März in die Gemeinderatssitzung eingeladen, um ihn in einer kleinen Zeremonie in Anwesenheit der Ratsmitglieder und Gäste in den verdienten Ruhestand zu verabschieden. Ich persönlich und ich glaube auch viele andere werden Günter Schiffeler vermissen. Er war über all die Jahre seiner Tätigkeit in Aldenhoven immer ein sympathischer, vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner der Verwaltung und selbstverständlich aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Ich durfte ihn mit herzlichen Grüßen, großem Dank für die tolle Zusammenarbeit und mit großem Respekt verabschieden. Vielen Dank für alles, lieber Günter Schiffeler, und machen Sie's gut!

Einen kurzen Artikel über die Verabschiedung von Günter Schiffeler und auch die des Ratsherrn Niclas Pracht finden Sie übrigens in dieser Ausgabe.

Endlich wieder gemeinsam feiern. Die Erleichterung bei ganz vielen Menschen war bereits bei den zahlreichen Karnevalsveranstaltungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus zu spüren. In diesem Jahr stehen neben den traditionellen Vereinsfesten zwei bemerkenswerten Jubiläen von Löschgruppen unserer Freiwilligen Feuerwehr an: Vom 23.06. bis zum 26.06.2023 feiert die Löschgruppe Dürboslar ihr 175jähriges Bestehen und vom 08.09. bis zum 10.09.2023 begeht dann die Löschgruppe Freialdenhoven ihr 200jähriges Jubiläum. Bitte merken Sie sich diese Termine bereits heute vor und freuen Sie sich mit mir und unseren Feuerwehrleuten auf die anstehenden Feierlichkeiten.

In diesem Sinne, viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf einen hoffentlich schönen Frühling.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

7. Aldenhovener Unternehmerabend

19. April 2023

Unter dem Motto „Informieren - Austauschen - Netzwerken" hat die Veranstaltungsreihe „Aldenhovener Unternehmerabende" in den vergangenen Jahren breiten Anklang bei der kommunalen und regionalen Unternehmerschaft gefunden.
Durch die hervorragenden Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten, vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zum großen Unternehmen wurden im Rahmen der zurückliegenden Veranstaltungen bereits viele neue Kontakte und Geschäftsbeziehungen geknüpft und unternehmerische Netzwerke erweitert.
Bereits jetzt laden wir alle Interessierten zum
7. Aldenhovener Unternehmerabend
am Mittwoch, 19. April 2023, 19:00 Uhr
ein.
Nähere Informationen auf unseren sozialen Kanälen oder unter 02464/586131 (Marion Bergs).

Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht

Kreis Düren berät in Aldenhoven

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.
Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Beratungsort: Gemeindeverwaltung Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13, 52457 Aldenhoven
Anmeldung bitte unter Telefon 02464/586-131 (Frau Bergs)
Termine für das Jahr 2023: 25.04.2023, 20.06.2023 und 26.09.2023, jeweils dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr.

Ratsmitglied verabschiedet

Ausgeschieden aus dem Aldenhovener Gemeinderat ist bereits zum 23. Januar 2023 der 2020 für die FDP Aldenhoven in den Rat gewählte Kommunalpolitiker Niclas Pracht. Wegen Umzugs in eine andere Gemeinde durfte er - so schreibt es die Gemeindeordnung vor - sein Ratsmandat in Aldenhoven nicht mehr ausüben.
Bürgermeister Ralf Claßen hat die Ratssitzung am 15. März 2023 zum Anlass genommen, Niclas Pracht in Anwesenheit des gesamten Gemeinderates zu verabschieden. Er dankte ihm herzlich für sein mehr als zwei Jahre währendes, ehrenamtliches Engagement in der Aldenhovener Kommunalpolitik und seine konstruktive Beteiligung in den unterschiedlichen Gremien. Er stellte dabei auch anerkennend heraus, dass Niclas Pracht sich gerade in seinem vergleichsweise jungen Alter mit wichtigen Impulsen zu Wort gemeldet habe. Zudem sei er nicht nur Mitglied des Gemeinderates, sondern auch als beratendes Mitglied im Hauptausschuss der Gemeinde aktiv gewesen.
„Es wäre toll, wenn wir noch mehr junge Menschen für die kommunalpolitische Arbeit und die Bereitschaft zur Übernahme von kommunalen Mandaten begeistern könnten.", stellte der Bürgermeister fest. „Vielleicht bist Du ja auch in Deiner neuen Wohngemeinde politisch aktiv oder kehrst irgendwann nach Aldenhoven zurück.", verabschiedete er Niclas Pracht unter dem Applaus des Rates nicht nur mit Blumen und einem Erinnerungspräsent, sondern auch mit den besten Wünschen für seine Zukunft.
Als neues Ratsmitglied für die FDP hat Franz-Peter van Eisern aus Aldenhoven die Nachfolge von Niclas Pracht angetreten. Er wurde in der Ratssitzung in sein Amt eingeführt und durch Bürgermeister Ralf Claßen in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Ende: Rathaus Info

Seniorengeburtstage und Ehejubiläen im April

80 Jahre
03.04.1943 Schwab-Koch, Lothar
10.04.1943 Lothmann, Manfred
10.04.1943 Hürtgen, Herbert
20.04.1943 Tuna, Selahattin
28.04.1943 Groß, Irmgard
29.04.1943 Rudert, Helga
30.04.1943 Kümmel, Ursula
81 Jahre
10.04.1942 Yaman, Elveda
12.04.1942 Loithmann, Anna
27.04.1942 Meyer, Helena
82 Jahre
03.04.1941 Dr. Sharif, Mahmud
05.04.1941 Schreiber, Klara
10.04.1941 Büchel, Gisela
12.04.1941 Sonnefeld, Hans Günter
15.04.1941 Albayrak, Aysel
83 Jahre
08.04.1940 Zdunek, Renate
12.04.1940 Schramowski, Harald
84 Jahre
20.04.1939 Leipertz, Adolf
24.04.1939 Wefers, Marlies
29.04.1939 Feller, Alfred
30.04.1939 Martin, Elvira
85 Jahre
22.04.1938 Gnädig, Johanna
26.04.1938 Gehlen, Hugo
27.04.1938 Blankenheim, Johanna
88 Jahre
18.04.1935 Frauenrath, Matthias
89 Jahre
12.04.1934 Goletz, Irmgard
19.04.1934 Erkens, Walburga
90 Jahre
24.04.1933 Piras, Vincenza
92 Jahre
18.04.1931 Herber, Theodor
Goldene Hochzeit
09.04.1973 Zimmermann, Elke und Wilhelm
27.04.1973 Goldhausen, Anna und Günter

Termine April

Samstag, 1. April
Ostereierschießen für Jedermann - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven e.V.
Donnerstag, 6. April
Osterfeuer - SC Amicitia Schleiden
Montag, 10. April
Wahl des Maikönigs - Maigesellschaft Koslar-Engelsdorf
Mittwoch, 19. April
7. Aldenhovener Unternehmerabend, 19.00 Uhr
Samstag, 22. April
Oldies but Goldies - Evangelische Kirchengemeinde 20 Uhr

Auf den Spuren der Römer unterwegs

Erlebnisbustouren des Vereins Erlebnisraum Römerstraßen

Der Verein VIA-Erlebnisraum Römerstraße e.V. bietet in diesem Jahr erstmalig zwei Bustouren für Interessierte mit vielen spannenden historischen Zielen und Denkmälern auf den beiden Römerstraßen Via Belgica und Via Agrippina im Rheinland an.
Auf der Via Belgica führt die Reise am 6. Mai ab 10 Uhr von der Ruine der römischen Badeanlage in Übach-Palenberg zum Museum Zitadelle Jülich mit seinem Informationszentrum zu den Römerstraßen. Nach einem Halt in Elsdorf am Aussichtspunkt Tagebau Hambach mit imposantem Blick auf den Tagebau geht es weiter zur Besichtigung der beeindruckenden unterirdischen römischen Grabkammer in Köln-Weiden.
Start- und Zielpunkt ist jeweils der P+R Parkplatz am Bahnhof Übach-Palenberg, Bahnhofstraße 17 (Dauer bis gegen 18 Uhr).
Der Agrippastraße folgt die zweite Bustour am 13. Mai ab 10 Uhr von Hürth (Start um 10 Uhr am P+R Parkplatz Kiebitzweg in Hürth, Dauer bis ca. 18 Uhr) nach Nettersheim.
Höhepunkte dieser Tour werden die römische Wasserleitung in Hürth, die Römerthermen in Zülpich - Museum der Badekultur -, das UNESCO-Welterbe Römische Kalkbrennerei in Iversheim und das Matronenheiligtum auf der Görresburg in Nettersheim sein.
Beide Touren begleiten fachlich versierte Wissenschaftler, die sowohl während der Fahrt als auch vor Ort Informationen zu den Römerstraßen und den Denkmälern geben werden. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
Die erlebnisreichen Tagestouren kosten jeweils nur 20 Euro/Person inkl. Busfahrt mit fachkundiger Begleitung, Führungen, Eintrittsgelder vor Ort, Verpflegung und einem Gastgeschenk.
Anmeldungen sind ab sofort möglich und zwingend erforderlich mit Name(n), Anschrift, Anzahl der Teilnehmer*innen und gewünschter Tour (Agrippastraße und/oder Via Belgica) an folgende Emailadresse: agrippastraße-viabelgica@web.de. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
Weitere Informationen zu den Römerstraßen finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.erlebnisraum-roemerstraße.de.

Dorftrödel XXL in Siersdorf

Rund 180 teilnehmende Haushalte/Aussteller erwartet

Die Dorfgemeinschaft Siersdorf richtet am Sonntag, 7. Mai, einen Dorf- und Garagentrödel im ganzen Dorf aus. Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren werden in der Zeit von 9 bis 16 Uhr bei guter Witterung erneut mehrere tausend Besucherinnen und Besucher bei einem der größten Dorftrödel im Rheinland erwartet.
Um den Besucherinnen und Besuchern das Auffinden der zahlreichen Trödelstände vor dem Haus, der Garage oder der Einfahrt zu erleichtern, sind alle teilnehmenden Haushalte durch orangefarbene Luftballons gekennzeichnet. Die Dorfgemeinschaft hat zudem mehrere tausend Ortspläne mit allen wichtigen Informationen (z.B. Verpflegungsmöglichkeit, WCs, Parken) und allen Trödelständen drucken lassen, die an den Ständen ausliegen.
Für das leibliche Wohl ist im „Haus der Vereine", Bettendorfer Straße 18, mit einer zentralen Cafeteria mit Grill gesorgt. Bei schönem Wetter soll zusätzlich eine Hüpfburg für Kinder durch den örtlichen Fußballverein aufgebaut werden, zudem ist ein Kinderschminken geplant. Am Supermarkt in der Mühlenstraße haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, kostenlos Pedelecs für die Dauer des Flohmarktbesuchs auszuleihen und sich somit noch klimafreundlicher durch die 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählende Ortschaft zu bewegen. Für den Aktionstag hat die Dorfgemeinschaft wieder 12 E-Bikes eines Radverleihers aus Düren gebucht, welcher am Ortsausgang Siersdorf, Richtung Dürboslar für Gäste seinen E-Bike-Verleih aufbauen wird.
Mehr Platz durch eine zusätzliche Fläche für Aussteller/innen
Insbesondere auswärtigen Ausstellerinnen und Ausstellern bietet die Dorfgemeinschaft in diesem Jahr noch mehr Ausstellmög-

lichkeiten: Neben den beiden Innenhöfen der Gaststätte Thoma und Kropp (bekannt durch die jährliche Hofgaudi), stellt die Grundschule Siersdorf erstmals ihren Schulhof für Aussteller/innen zur Verfügung.
Interessierte Hobby-Trödler/innen bzw. Aussteller/innen können sich am Samstag, 15. April von 10 bis 14 Uhr und am Montag, 17. April von 18 bis 20 Uhr in der Bettendorfer Straße 18 bei den Ehrenamtlichen der Dorfgemeinschaft anmelden. Vorab-Anmeldungen und Rückfragen nimmt das Team der Dorfgemeinschaft gerne zuvor per E-Mail (dorfgemeinschaft-siersdorf@gmx.de) oder über die bekannten Social Media Kanäle entgegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Haushalte aus Siersdorf, 15 Euro für auswärtige Aussteller /innen (unabhängig von der Standgröße).
Am Tag des Dorftrödels sind bis zu 50 ehrenamtlich Helfende der Dorfgemeinschaft im Einsatz. Alle Einnahmen der Dorfgemeinschaft kommen zukünftigen Projekte im zweitgrößten Aldenhovener Ortsteil zugute. Die Dorfgemeinschaft freut sich wieder auf eine für Verkäuferinnen und Verkäufer und Besucherinnen und Besucher rundum gelungene Veranstaltung.

GAL holt Kreismeistertitel im Badminton

Heimvorteil genutzt - WK II spielt sich an die Spitze

Flinke Beine und Präzision waren bei den Schulkreismeisterschaften im Badminton gefragt. Diese Eigenschaften waren von den Schüler*innen der GAL bei der dynamischen Rückschlagsportart an diesem Tag vorhanden und das Team der GALlier präsentierte sich in Topform. Betreut durch Sportlehrer Sven Regn war die Mannschaft bestehend aus Joel Bäder, Tammo Lobitz, Hannes Künster, Merle Pomplun, Jenna Schmitt, Sofia Kobecke und Emily Schunck nicht zu besiegen.
In der heimischen Großsporthalle in Linnich trat man gegen die Mannschaft der Primus-Schule in Titz an und feierte einen überzeugenden 7:0 Erfolg. Nun freuen sich die GALlier auf die Teilnahme an der Bezirkshauptrunde und versuchen sich dort für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren.

Foto: GAL

KOCHGASSE 12
52249 ESCHWEILER

DIE REINIGUNGS-PROFIS

SPEZIALISIERT AUF DIE REINIGUNG VON:

FASSADEN, HOF, MAUERWERKE, DACH, SPEZIELLE KLINKERSTEINREINIGUNG, LANGZEITSCHUTZ DURCH IMPRÄGNIERUNG U.V.M.

FASSADENREINIGUNG

STEINREINIGUNG

DACHREINIGUNG

IHRE VORTEILE:
- 70% ERSPARNIS GEGENÜBER ZUR NEUVERLEGUNG VON PFLASTER- ODER NATURSTEINFLÄCHEN
- WERTSTEIGERUNG IHRER IMMOBILIE/BODENFLÄCHE
- SCHNELLE AUFTRAGSABWICKLUNG
- REGIONALER ANBIETER
- UMWELTFREUNDLICHE REINIGUNG DER PFLASTER ODER NATURSTEINE OHNE CHEMIE
- LANGZEITSCHUTZ DURCH BEWÄHRTES „4-SCHRITTE SYSTEM“

0163/8895892
MO – SA VON 08:00 BIS 19:00 UHR

JETZT EINE KOSTENLOSE PROBEFLÄCHE ANFORDERN!

ANGEBOT:
DACHRINNENREINIGUNG
1,99 € PRO LFM!

VERTRAUEN SIE UNS DIE REINIGUNG IHRES HAUSE AN
- WIR GARANTIEREN IHNEN HÖCHSTE ZUFRIEDENHEIT -

Wasserstoffproduktionsanlage für Aldenhoven

Förderung durch das Land NRW in Höhe von 2 Mio. Euro

Mit zwei Millionen Euro fördert das Land NRW die Errichtung einer stationären Elektrolyseanlage zur Herstellung von Wasserstoff in Verbindung mit einer späteren Wasserstofftankstelle am Standort Aldenhoven.

Diese freudige Mitteilung durften die verschiedenen VertreterInnen der beteiligten Projektpartner am Veilchendienstag direkt aus den Händen von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur entgegennehmen.

Neben RepräsentantInnen der Firmengruppe Davids aus Geilenkirchen und der Westenergie waren auch der Aldenhovener Bürgermeister Ralf Claßen und Anne Schüssler, Abteilungsleiterin für Klimaschutz und Mobilität der Kreisverwaltung Düren, der Einladung in das Düsseldorfer Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW (MWIKE NRW) gefolgt.

Bürgermeister Ralf Claßen dazu: „Die Förderzusage für das Projekt „Wind2Move" ermöglicht uns gemeinsam einen bedeutenden regionalen Schritt in den Bereichen Klimaschutz und Strukturwandel. Rund zwei Jahre intensiver gemeinsamer Arbeit der Projektpartner, der Gemeinde Aldenhoven und des Kreises werden durch Bewilligung der beantragten Fördermittel nun belohnt. Die Gemeinde Aldenhoven wird durch dieses bedeutende Projekt zu einem innovativen Zukunftsstandort, an dem bald aus Wind- und Solarenergie grüner Wasserstoff erzeugt wird. Sie entwickelt sich damit neben dem Brainergy Park in Jülich zum zweiten wichtigen Standbein der Wasserstoffinitiative des Kreises Düren."

Ministerin Neubaur: „Klimafreundliche Antriebe haben viele Vorteile: Sie halten die Luft rein, reduzieren den Lärm für Mensch und Natur und sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Reduzierung von CO_2-Emissionen. Unser Ziel ist es, bis 2030 deutlich mehr Güterfahrzeuge mit grünen Antrieben auf die Straße zu bringen. Hierfür brauchen wir zügig eine leistungsfähige Infrastruktur mit Ladesäulen und Wasserstofftankstellen für den Güterverkehr im Land. Das Projekt „Wind2Move" im Kreis Düren leistet einen wichtigen Beitrag für einen zukunftsfähigen Logistikstandort-Nordrhein-Westfalen und ist hervorragendes Beispiel für die grüne Transformation im Rheinischen Revier."

Die Errichtung des Elektrolyseurs und nachfolgend auch einer Wasserstofftankstelle soll im Aldenhovener Industriegebiet erfolgen. An seinem geplanten Standort wird er zukünftig durch lokale Windkraft- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit der benötigten Energie versorgt. Dadurch werden zukünftig jährlich etwa 140 Tonnen grünen Wasserstoffs erzeugt. Durch die Betankung der klimafreundlichen LKW werden etwa 500.000 Liter Diesel und 1.300 Tonnen CO_2 eingespart."

Freuten sich gemeinsam über die Förderzusage: Anne Schüssler (Kreis Düren), Jürgen Köchling (Westenergie Netzservice GmbH), Robyn Solty (Firmengruppe Davids), Ministerin Mona Neubaur (MWIKE NRW), Elisabeth Solty (Firmengruppe Davids), Dr. Wilfried Hadrys (Westenergie Netzservice GmbH), Bürgermeister Ralf Claßen (Gemeinde Aldenhoven) und Referent Klaus Mees (Bergdirektor, MWIKE NRW). Foto: MWIKE NRW

St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern

Jahreshauptversammlung

Kürzlich fand im „Haus Pattern" die Jahreshauptversammlung der St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern statt. Zu Beginn begrüßte der 1. Brudermeister Frank Kickartz die Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Ralf Claßen sowie den Präses Pfr. Jürgen Frisch, dem er für eine zuvor sehr schön gestaltete Messfeier in der St. Matthäus-Kapelle dankte.

Im Totengedenken erinnerte Pfarrer Frisch an das langjährige inaktive Mitglied Karl-Heinz Wieland, der kürzlich verstorben war.

Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Jürgen Berg sowie der Kassenberichte durch die Kassierer Franz Mürkens und Herbert Höppener bestätigte Stephan Köhler als einer der Kassenprüfer die ordnungsgemäße Führung der Kasse, worauf die Entlastung des Vorstandes erfolgte. Zu neuen Kassenprüfern wurden Jennifer Topp-Kivircik, Dieter Rosarius und Thorsten Schings gewählt.

Die 2. Geschäftsführerin Tanja Joschinski gab einen Überblick über die Mitgliederentwicklung, bevor ein neues Mitglied in die Bruderschaft aufgenommen wurde.

Als man zur turnusmäßigen Neuwahl der 1. Vorstandsgarnitur kam, hieß es jedoch zunächst Abschied nehmen von 93 Jahren Vorstandserfahrung. In emotionalen Worten dankte Brudermeister Frank Kickartz den Urgesteinen Freddy Höppener und Franz Mürkens, die ihren Rückzug aus dem Vorstand bereits im Vorfeld angekündigt hatten. Freddy Höppener gehörte dem Vorstand seit 1975 in unterschiedlichen Funktionen an, darunter von 1996 bis 2008 als 1. Brudermeister. Franz Mürkens bekleidete seit 1978 ununterbrochen das Amt des 1. Kassierers. Beide bleiben der Bruderschaft als Offiziere im Generalsrang natürlich weiterhin mit Rat, Tat und einem riesigen Erfahrungsschatz eng verbunden. Letzte Amtshandlung des bisherigen Chronisten Freddy Höppener war die Übergabe der Chroniken der Jahre 1986 bis 2022, die von ihm anschaulich verfasst und reich bebildert der Nachwelt in sechs Büchern erhalten bleiben. Stehende Ovationen und auch die ein oder andere Träne waren der Dank der Versammlung an zwei echte Vollblutschützen unserer Bruderschaft.

Der 2. Brudermeister Jürgen Frings führte die Neuwahl des 1. Brudermeisters durch, bei der Frank Kickartz einstimmig wiedergewählt wurde. Als Nachfolger von Franz Mürkens im Amt des 1. Kassierers wurde Jürgen Lenzen in geheimer Wahl gewählt. Wiedergewählt wurden daraufhin der 1. Geschäftsführer Markus Havertz, der 1. Beisitzer Benedikt Lenzen, Schriftführer Jürgen Berg und Organisatorin Laura Kreft. Von der Versammlung bestätigt wurde Schießmeister Peter Joussen. Die Arbeit des Jungschützenmeisters Harald Landvogt soll demnächst durch weitere engagierte Mitglieder unterstützt werden.

Geschäftsführer Markus Havertz informierte über den Stand der Vorbereitungen zum kommenden Schützenfest und Schießmeister Peter Joussen berichtete aus dem Bereich des Schießsports und nahm gemeinsam mit Freddy Höppener die Ehrung der Vereinsmeister vor.

Unter dem letzten Punkt „Verschiedenes" wurden noch diverse Themen angesprochen, die demnächst durch die Bruderschaft in Angriff genommen werden sollen, bevor der alte und neue Brudermeister Frank Kickartz die Versammlung um 22.20 Uhr schließen konnte.

Anzeige

Seniorenbetreuung und Pflege zuhause, legal und seriös

„Pflegebedürftigkeit" muss nicht so schlimm sein, wie wir oft befürchten. Denn selbst wenn häusliche Hilfe und Pflege plötzlich benötigt wird, ist sie gerade in der Region Köln-Bonn doch zum Greifen nah. So stehen seit 10 Jahren die **Pflegehelden Köln-Bonn** für eine fürsorgliche Betreuung, bestätigt durch viele positive Rückmeldungen zahlreicher Betreuter. Dr. Wolfgang Straub, Inhaber der Unternehmung ist seit über 25 Jahren im Gesundheitswesen tätig und weiß, worauf es in der Gesundheitspflege ankommt. „Das ist eine ganz außerordentliche Vertrauenssache", erklärt der sympathische Experte, …da muss die Chemie zwischen Betreuer*innen und Betreutem stimmen".

Inhaber Dr. Wolfgang Straub

Alle Pflegekräfte sind legal Beschäftigte, und alle Betreuer*innen werden nach deutschem Mindestlohngesetz entlohnt. Scheinselbständigkeit und „Schwarzarbeit" sind somit im Interesse aller Beteiligten außen vor! Und nur mit dem **Dokument A1** wird die Rechtsmäßigkeit der Entsendung aus dem EU-Ausland korrekt bescheinigt und bestätigt.

Das Konzept ist ganz auf den persönlichen Bedarf des Pflegebedürftigen ausgerichtet.

Hier steht Dr. Straub von Pflegehelden als kompetenter Fachmann zur Seite. So füllen der Kunde bzw. die Angehörigen einen Fragebogen aus, wo alles Wichtige zur Situation festgehalten wird oder man kann telefonisch Kontakt mit Dr. Straub und seinem Team aufnehmen, um alles Wesentliche vorab zu besprechen.

Hier profitiert der Kunde vom umfassenden Erfahrungsschatz der Pflegeexperten, die jede Situation kompetent beurteilen.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Es ist Tag und Nacht jemand da, kümmert sich komplett um den Haushalt und übernimmt leichte pflegerische Aufgaben wie Hilfe bei der Körperhygiene, Anziehen und bei der Mobilität.

Alternativ ist es aber einfach die persönliche Zuwendung und die Unterhaltung in der gewohnten Umgebung, im eigenen zuhause oder auch beim Spaziergang, die das besondere Plus dieser Betreuungsform wider spiegeln.

Dr. Straubs Pflegehelden betreuen rund um die Uhr - in der gewohnten Umgebung

Nicht alltäglich, die Pflegehelden garantieren für den vereinbarten Service und wollen mit Leistung überzeugen, d.h. bei Nichtgefallen ist die kurzfristige Aufkündigung des Vertragsverhältnisses jederzeit möglich.

Dr. Straub achtet sehr auf fachliche Qualität und herzliche Zuwendung der Mitarbeiter zu den Anvertrauten.

Allerdings auch gut zu wissen, „Rund-um-Betreuung" bedeutet nicht, dass die ganze Zeit 24/7 gearbeitet wird, sondern es bedeutet, dass jemand vor Ort ist, was gerade nachts für viele Betreute wichtig ist.

Die Betreuer*innen kommen häufig aus sozialen Berufen und verfügen meist über jahrelange pflegerische Erfahrung und in der Regel gute bis mittlere Deutschkenntnisse.

Wenn aber trotz sorgfältiger Auswahl, zwischen Pflegekraft und Anvertrauter Dissonanzen oder starke Unstimmigkeiten auftreten, kann innerhalb einer guten Woche die Pflegekraft ausgewechselt werden, **denn die „Chemie" muss stimmen**…!

pflegehelden®
24h häusliche Betreuung

Bezahlbare häusliche 24-Std.-Pflegehilfe

- Seriöse und legale Vermittlung durch Inhaber Dr. Wolfgang Straub
- Angestelltes und entsendetes Personal aus Osteuropa, bescheinigt mit A1-Formular
- Rund-um-Betreuung einer/zwei Person(-en) zwischen 2.245 und 2.995 Euro im Monat

*Seit über **10 Jahren** erfolgreich im Rheinland.*
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pflegehelden Köln-Bonn
Ölbergstr. 12 · 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-3699845 · Fax: 0228-3699846
E-Mail: rheinland@pflegehelden.de
www.pflegehelden-koeln-bonn.de

Jugendschöffen gesucht

Der Kreis Düren sucht Jugendschöffen für die Amtsgerichte Düren und Jülich

Der Kreis Düren sucht Jugendschöffinnen und Jugendschöffen, die von 2024 bis 2028 bei den Amtsgerichten Düren oder Jülich tätig sein möchten. Als ehrenamtliche Richter wirken Schöffen bei Verhandlungen mit und sie sind bei der Urteilsfindung beteiligt. Jugendschöffen sind speziell bei Verhandlungen gegen Jugendliche involviert. Gesucht werden Personen, die zum Stichtag am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind und sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen möchten.

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jugendschöffen können sich für das Amt bewerben oder sie werden vorgeschlagen. Eine Bewerbung ist bis zum 30. April möglich. Gesucht werden Personen, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und ihren Wohnsitz in einer der Kommunen des jeweiligen Amtsgerichtsbezirks haben.

Zum Amtsgerichtsbezirk Düren gehören die Städte und Gemeinden Heimbach, Hürtgenwald, Nideggen, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Nörvenich und Vettweiß. Zum Amtsgerichtsbezirk Jülich gehören die Städte und Gemeinden Aldenhoven, Jülich, Inden, Linnich, Niederzier und Titz. Bewerberinnen und Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache verfügen.

Der Kreis Düren sucht 100 Engagierte, die den Amtsgerichten vorgeschlagen werden. Es werden doppelt so viele Personen vorgeschlagen, wie benötigt werden. Der Wahlausschuss der Amtsgerichte wählt dann im Anschluss die neuen Jugendschöffen für die nächste Amtszeit.

Interessenten für das Jugendschöffen-Amt können sich schriftlich bis zum 30. April bei der Kreisverwaltung Düren, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Bismarckstraße 16, 523521 Düren - bewerben. Bewerbungen können auch direkt online auf der Internetseite des Kreises Düren, unter www.kreis-dueren.de/jugendschoeffen, ausgefüllt werden. Bewerbungsformulare und weitergehende Informationen gibt es außerdem online unter www.schoeffenwahl.de.

Bei Fragen hilft Doris Peitz vom Amt für Kinder, Jugend und Familie unter 02421/221051500 oder d.peitz@kreis-dueren.de gerne weiter.

Wiedereröffnung Nähkästchen Aldenhoven

Eine Erfolgsgeschichte schreiben bereits seit längerer Zeit Thekla und Rainer Hugo, die Inhaber und Betreiber des überregional beliebten und bekannten Nähkästchens Aldenhoven. Jetzt wurde die Wiedereröffnung des Nähkästchens in neuen Räumlichkeiten in der Alte Turmstraße 36 in Aldenhoven gefeiert.

Hierhin, in die neuen, größeren Räumlichkeiten der ehemaligen Quelle-Filiale, gleich gegenüber dem alten Standort, ist das Nähkästchen Aldenhoven umgezogen.

Thekla und Rainer Hugo hatten für ihre Kundinnen und Kunden und ihre Gäste anlässlich der Wiedereröffnung den roten Teppich ausgerollt. Auch Bürgermeister Ralf Claßen war gekommen, um die herzlichen Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Aldenhoven zu überbringen.

Allen Nähinteressierten bietet das Nähkästchen ab sofort das gewohnte Sortiment in großzügigeren Räumlichkeiten. Vorgehalten wird ein reichhaltiges Angebot an Stoffen, Kurzwaren, Nähzubehör und Schnittmustern.

Fotos: Gemeinde Aldenhoven

Hier besteht auch die Möglichkeit für weitere Angebote, wie zum Beispiel Kinder- und Erwachsenennähkurse. Ausreichende Parkmöglichkeiten finden sich gegenüber auf dem Place d' Albert.

Wir freuen uns gemeinsam mit Thekla und Rainer Hugo sehr über die Wiedereröffnung des Nähkästchens Aldenhoven. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Alle Informationen sowie die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auch hier:
www.naehkaestchen-aldenhoven.de

H-Ra-Ha
Das Original
Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein
Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Wohlfühlort unter Palmen

Tanken Sie Kraft und Energie

Ankommen und wohlfühlen. In der Therme Euskirchen erwarten Sie diese Momente, die glücklich machen. Entspannung für Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die Saunawoche BLUPHORIA vom 13. bis 19. März. Treten Sie ein und gehen Sie mit uns auf eine außergewöhnliche Wellness-Reise. Lassen Sie sich in der türkisblauen Lagune des Palmenparadies treiben oder entdecken Sie unsere Themensaunen. Die einzigartigen Entspannungsangebote genießen und hoch oben in der Therme Ihren persönlichen Rückzugsort finden, das geht jetzt in der SKY BALANCE. SKY BALANCE verspricht mit Blick auf die türkisblauen Lagunen und das Grün der Südseepalmen ein außergewöhnliches Wohlfühlerlebnis. Hier gibt es für Sie Exklusivität und Privatsphäre, Ruhe und persönlichen Service auf höchstem Niveau. Der großzügige Liegebereich mit Kaminfeuer und die exklusiven Suiten laden zu einem unvergesslichen Tag zu zweit ein. Freuen Sie sich auf die **Lange Thermennacht am 3. März,** denn dann erleben Sie die Verbindung von Wärme und Kälte. Mit einer beeindruckenden Feuershow wird's richtig heiß im Paradies unter Palmen. Der Eisbildhauer versteht es perfekt, die Kälte zu Kunst werden zu lassen. Musik und ein spezielles Wellness- und Aufgussprogramm bringt die beiden Elemente ebenfalls gekonnt in Einklang.

Saunawoche BLUPHORIA vom 13.-19. März

Erleben Sie den Moment - leicht, frei und unbeschwert. BLUPHORIA schenkt Ihnen Momente, die glücklich machen, die Ihnen guttun. Freuen Sie sich auf besondere BLUPHORIA Zeremonien und Aufgüsse, auf Verwöhnspecials mit Peelings und Gesichtsmasken und jede Menge Überraschungen. Tickets, Infos und Gutscheine erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

Spendenaktion für die Erdbebenopfer

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens Wichtelburg und des Zwergenlands Siersdorf hat kurzfristig eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien ins Leben gerufen.
„Die Bilder aus den betroffenen Gebieten sind erschreckend, daher wollten wir helfen", sagt Frau Wulf, stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats Wichtelburg. In beiden Einrichtungen konnten Sach- sowie Geldspenden abgegeben werden.
Die Spenden wurden sortiert und in Kartons verpackt dem Team des Küchentreffs Aachen in Baesweiler übergeben. Von dort aus machten sich die LKW auf den Weg in die betroffenen Gebiete, um die Hilfsgüter zu verteilen.
Frau Grauwinkel, Vorsitzende des Elternbeirats Zwergenland, bedankt sich im Namen des Elternbeirats bei allen HelferInnen und allen SpenderInnen. Es ist wichtig, ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Foto: privat

Spendenaktion der Kita Regenbogen

Der Förderverein der integrativen Kindertagesstätte Regenbogen hat zusammen mit dem Elternbeirat und der Kitaleitung Frau Brocker kurzfristig aufgrund der schlimmen Ereignisse in der Türkei und Syrien eine Spendenaktion organisiert. Es sollte ein Spiel- und Spaß-Nachmittag für alle Kinder in Aldenhoven auf dem Außengelände der Kita Regenbogen veranstaltet werden. Am 3. März war es so weit und es konnte nachmittags durch die zahlreichen Kuchenspenden der Kita-Eltern ein großes Buffet bereitgestellt werden. Für die tolle Aktion konnten auch der ortsbekannte Hund „Buddy" und von Maxiland die Figuren Spiderman und Sky gewonnen werden. Zusammen mit den Kindern wurde getanzt, gelacht und gesungen. Die Spendenboxen am Kuchenbuffet füllten sich schnell, so dass am Ende des Tages 1.000 Euro gezählt werden konnten. Die Leiterin der Kita, Frau Brocker, konnte somit gemeinsam mit den Kindern der Kita Regenbogen jeweils 500 Euro Schecks an die Organisationen „Save our Souls 1915 e.V." und die „türkisch islamische Union" übergeben. Ein gelungener Nachmittag für die gute Sache. Ein großes Dankeschön geht besonders an „Buddy" und Maxiland, die diese Spendenaktion ehrenamtlich unterstützt haben.

Foto: Kita Regenbogen

Handarbeitstreff in Dürboslar

Haben Sie Interesse am Stricken oder Häkeln? Haben Sie Freude daran, neue Bekanntschaften zu machen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen? Dann sind Sie bei unserem Handarbeitstreff genau richtig! Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr treffen sich an Handarbeit interessierte Frauen in der Anlaufstelle Dürboslar, direkt neben der Kirche.
Kontakt: Lucia Bönkendorf; Mobil: +49 176 636 895 07

1.000 x 1.000 - Anerkennung für den Sportverein

Die Landesregierung fördert über das Landesprogramm Maßnahmen von Sportvereinen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Bezügen, die aktuelle sportpolitische Aspekte aufgreifen und gesellschaftlich relevant sind.
Pro Verein kann jeweils eine Maßnahme mit einem Festbetrag in Höhe von 1.000 Euro gefördert werden. Das für Sport zuständige Ressort setzt jährlich Förderschwerpunkte fest. Die diesjährigen Förderschwerpunkte finden Sie nach Veröffentlichung auf der Seite des Landessportbunds NRW.

- Welcher Bereich wird gefördert?
  Sport und Bewegung
- Wer kann eine Förderung beantragen?
  Sportvereine, die Mitglied in einem Fachverband des LSB NRW sowie zugleich Mitglied im jeweiligen Stadt- bzw. Kreissportbund sind
- Bis wann kann ein Antrag gestellt werden?
  Jährlich bis zum 31.05. über das Online-Förderportal des Landessportbundes NRW
- Wie hoch ist die Fördersumme?
  Die Fördersumme beträgt 1.000 Euro.
- Benötige ich Eigenmittel?
  Nein, die Einbringung von Eigenmitteln ist keine Voraussetzung.
- Welche Finanzierungsart hat das Förderprogramm?
  Die Förderung wird in Form einer Festbetragsfinanzierung gewährt.
- Wer ist die Zielgruppe der geförderten Maßnahme?
  u.a. Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung

Die Beantragung ist voraussichtlich ab Mitte März möglich.

Was sind Loverboys?

Aufklärungsworkshop an der GAL - Informationen zu modernem Menschenhandel

Jahrgang 8 der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich bekommt Einblicke

Die Mädchen der Stufe 8 der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich nahmen im Monat Februar an einem Workshop zum Thema Loverboys teil. Finanziert wurde der Workshop vom Verein HobAS e.V., vertreten durch ihre 1. Vorsitzende Sigrid Bergsch. Der Verein hilft Opfern sexualisierter Gewalt und organisiert präventive Maßnahmen, wie zum Beispiel Workshops an weiterführenden Schulen.

Foto: C. Rese

Durchgeführt wurde der Workshop an zwei Terminen von Lydia Boadu und Katharina Vomberg vom Verein ira e. V., die sich gemeinsam mit den Mädchen der Stufe 8 mit der Fragestellung „Was sind Loverboys?" beschäftigten Die Beratungsstelle ira kümmert sich um Personen, die von gesellschaftsspezifischer Gewalt bedroht oder betroffen sind.
Bei der Loverboys-Methode handelt es sich um eine moderne Form des Menschenhandels, die nicht selten in der Zwangsprostitution endet. Junge männliche Erwachsene versuchen durch vorgetäuschte Liebe jugendliche noch minderjährige Mädchen mit emotionaler Abhängigkeit und Erpressung für die Zwangsprostitution auszunutzen.
Bestandteile des Workshops für die Schülerinnen war die Aufklärung über die Art der Vorgehensweise, wer oder was Loverboys sind, die Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und welche Hilfsangebote es für Mädchen gibt. Eine Anlaufstelle dafür ist der Beratungsverein ira e. V. in Alsdorf, der kostenlos, anonym und vertraulich berät.
Für die Umsetzung an der GAL war die Diplom-Sozialpädagogin Christiane Rese zuständig, die auf die Aktualität der Thematik und den Bedarf der Aufklärung bei den Schülerinnen hinwies. Zudem bescheinigte sie in der Nachbetrachtung des Workshops den Teilnehmerinnen ein hohes Interesse an der Thematik. Abschluss fand der Workshop mit den aufmerksamen Teilnehmerinnen in einem diskussionsfreudigen Austausch mit den Referentinnen.

Unternehmen werben für ihre Ausbildungsplätze

Abschlussjahrgang 10 der GAL wird über berufliche Perspektiven in der Region informiert

Nicht nur für die Schüler*innen der Stufe 10 der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich geht es in die heiße Phase in Richtung Abschlussprüfungen, Schulabschlüsse und weiterer Werdegang, sondern auch für die Betriebe in der Region, wo aktuell die Bewerbungsphasen für neue Ausbildungsplätze laufen oder beginnen.

Diese Überschneidung der beruflichen Planung führte den KURS Partner, die SIG-Combibloc und Regionetz GmbH in die GAL. Beide Unternehmen stellten ihre Betriebe und Möglichkeiten der Ausbildung den GALliern der Stufe 10 vor.

Foto: C. Rese

Schulsozialarbeiterin und Studien- und Berufswahlkoordinatorin Christiane Rese und Herr Stern, Ausbildungsleiter bei SIG, vereinbarten eine proaktive Ausbildungsstellenvorstellung in der Gesamtschule vor Ort für das kommende Ausbildungsjahr. 15 Schüler*innen der Stufe 10 nahmen teil und auch der Berufseinstiegsbegleiter der FAW Jülich, Herr Hilbrink, der gemeinsam mit den Interessent*innen im Vorfeld für diesen Termin Bewerbungen vorbereitete.

Das Bewerbungsverfahren und die Anforderungen des Unternehmens SIG-Combibloc an Auszubildende wurden den Teilnehmer*innen anschaulich präsentiert. Dabei standen die aktuell zur Verfügung stehenden Ausbildungsberufe im Fokus. Ein Auszubildender des 3. Lehrjahres berichtete den Schüler*innen aus seiner sehr schülernahen Perspektive die Ausbildungsinhalte und den Tages- und Arbeitsablauf eines Azubis bei SIG-Combibloc. An der abschließenden Fragerunde beteiligten sich die Schüler*innen sehr interessiert.

Regionetz wurde von Philipp Weißhorn als Unternehmen mit seinen unterschiedlichen Bereichen vorgestellt. Dabei stand im Zentrum, dass Regionetz für die Energie- und Wasserversorgung von Linnich bis in die Eifel und Teile des Kreises Heinsberg verantwortlich ist. Die Ausbildungsberufe des Elektronikers für Betriebstechnik, des Anlagenmechanikers für Rohrleitungssysteme und des Vermessungstechnikers wurden mit den jeweiligen Inhalten vorgestellt. Dabei fanden die teilnehmenden GALlier Interesse an den Zugangsvoraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren.

Ein Wiedersehen ist bereits terminiert, denn sowohl Regionetz GmbH als auch SIG-Combibloc GmbH nehmen ebenfalls am 22. März beim Berufsinfoabend der GAL für die Stufe 9 teil.

Verabschiedung von Günter Schiffeler

Der Bezirkspolizist der Gemeinde Aldenhoven tritt den Ruhestand an

Auf Wiedersehen Günter Schiffeler hieß es am Abend des 15. März im Aldenhovener Gemeinderat. Bürgermeister Ralf Claßen hatte den langjährigen Bezirkspolizisten eingeladen, um ihn in einer kleinen Zeremonie in Anwesenheit des Rates aus Aldenhoven in den verdienten Ruhestand zu verabschieden.

Seit dem 1. Mai 2011 war Polizeihauptkommissar Günter Schiffeler sympathischer, vertrauensvoller und kompetenter Ansprechpartner der Verwaltung und selbstverständlich der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde in zahlreichen Angelegenheiten. Ob es sich um Verstöße gegen oder Fragen zur Straßenverkehrsordnung, nächtliche Ruhestörung, Drogendelikte, das Abladen wilden Mülls oder verschiedenste andere Themen gehandelt hat - immer war PHK Schiffeler in seiner gewohnt ruhigen und sachlichen Art zur Stelle. Zahlreiche Aldenhovener Kinder haben in Kindergarten und Schule an seiner Verkehrserziehung teilgenommen und den richtigen Umgang im Straßenverkehr gelernt.

Der Bürgermeister erinnerte in seiner Ansprache auch an die zahlreichen gesellschaftlichen Veranstaltungen und Festumzüge, die Günter Schiffeler an vielen Wochenenden und in den Abendstunden sicher begleitet hat.

„Sie waren immer unauffällig im Hintergrund, hatten einen guten Draht zu den Menschen in Aldenhoven und haben immer den richtigen Ton gefunden. Dabei haben Sie sich persönlich und für die gesamte Polizei in unserer Gemeinde großen Respekt erarbeitet und werden Spuren hinterlassen.“, stellte der Bürgermeister fest.

Abschließend wünschte er dem scheidenden Bezirkspolizisten Günter Schiffeler einen aufregenden, hoffentlich langen und gesunden Ruhestand, in dem er noch viel erlebt und seine Wünsche und Ziele alle realisieren und umsetzen kann.

Foto: Gemeinde Aldenhoven

Am 31. März verlässt Günter Schiffeler den Polizeidienst. Wir verabschieden ihn mit herzlichen Grüßen, großem Dank und Respekt.

Vielen Dank für alles und machen Sie’s gut!

Zuversicht für die Zukunft

Einladung zu einem biblischen Vortrag in Aldenhoven

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die Nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Aldenhoven zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema ein: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!" Ein Redner aus der Region wird am 2. April in einer 30-minütigen Ansprache darüber sprechen, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung live oder virtuell zu besuchen.

Dieser Vortrag ist einer von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, 4. April, wird um 20.15 Uhr die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi stattfinden. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Beide Veranstaltungen finden in der Kapuzinerstr. 35 in Aldenhoven statt.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website www.jw.org.

Betrugsmasche: Ruft tatsächlich die Hausbank an?

Immer wieder erhalten Verbraucher:innen dubiose Anrufe mit der Absicht an geheime und persönliche Informationen zu kommen Hierbei sollte man sich bewusst sein, dass dahinter immer eine kriminelle Handlung steckt Denn Mitarbeitende von Kreditinstituten fragen niemals nach sensiblen Daten wie Online-Banking-Zugängen, TANs, PINs und Passwörtern. Schon gar nicht wird darum gebeten, Geld auf ein anderes Konto zu überweisen. Selbst die Telefonnummer, die angezeigt wird, kann manipuliert sein und ist somit keine Garantie für einen vertrauenswürdigen Anruf. Wenn man unsicher ist, sollte man lieber auflegen und direkt bei der persönlichen Kundenberatung der Bank oder Sparkasse anrufen, um die Anfrage zu überprüfen. Wichtig: Dafür nicht die am Telefon genannte oder im Display angezeigte Telefonnummer nutzen, sondern die bekannte Rufnummer des Kreditinstituts oder die auf der offiziellen Webseite genannte. Wurden Bankdaten preisgegeben, muss das Konto sofort gesperrt und die Kontoumsätze genau geprüft werden. Entweder beim Kreditinstitut oder über den Sperr-Notruf 116 116*.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer
+49 (0) 30 40504050. (Quelle: Schwarz & Sprenger GmbH)

neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

infoblatt ALDENHOVEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
FON 02427 902450
E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

Trost und Hilfe im Trauerfall

Trauer braucht ihren Raum und ihre Zeit. Die Stiftung Deutsche Bestattungskultur hat für Trauernde auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg sogar eine eigene „Trauerhaltestelle" eingerichtet: Menschen in Trauer können dort mit Kreide ihre Gedanken beschreiben und nach einiger Zeit lässt die Witterung diese Gedanken verschwinden. Die Trauerhaltestelle ist bewusst konfessionsfrei und für jedermann zugänglich angelegt.

Wie tief und wie lange jemand nach dem Tod eines wichtigen Menschen trauert, hängt von vielen Faktoren ab. Unterstützungsangebote helfen dabei, mit dem Schmerz nicht alleine bleiben zu müssen. Viele Hinterbliebene ziehen sich in ihre Trauer zurück. Trauer-Zeit kann und sollte man nicht willentlich verkürzen, da unverarbeitete Trauer und mangelnde Akzeptanz eines schweren Verlustes zu Krankheiten, Depression und seelischen Schäden führen können. Hier braucht es Stütze und Geleit - durch Familie, gute Freunde, eine Selbsthilfegruppe oder einen Trauerbegleiter. Erste Ansprechpartner sind dabei oft die Bestattungshäuser und ihre Trauernetzwerke. „Viele Bestatter sind durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt", erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Trauer braucht Vertrauen

Weitere Informationen für Trauernde liegen in der Regel in den Bestattungsinstituten aus oder man wendet sich direkt an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen - auch Psychotherapeuten oder Bildungsträger wie die Volkshochschule bieten Kurse und Hilfen an. Niemand in Trauer muss mit seinem Schmerz alleine bleiben.

Qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen, finden Sie auf www.bestatter.de, der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Ganz besondere Trauerhilfen - 2022 ausgezeichnet von der Stiftung Deutsche Bestattungskultur - bieten die Initiativen „Trosthelden", eine Online-Plattform für Trauernde, sowie die App „Grievy". (akz-o)

Trauerhaltestelle. Foto: Jens Wittenburg/Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

GRABMALE
FRAUENRATH
MARMOR • GRANIT
Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Der Bestatter- Mitglied der Innung
LENZEN Bestattungen
Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.
BESTATTUNGSVORSORGE
Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf
ANDREAS SCHOLVEN
BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

So weit die Reifen tragen

Darauf sollten Motorradfahrer bei der Pflege der Bikebereifung achten

Die Freiheit auf zwei Rädern genießen - hochwertige und gut gepflegte Reifen sorgen dabei für ein sicheres Vergnügen. Foto: djd/Michelin

Das Gefühl der Freiheit im Sattel genießen, mit jedem Kilometer Straße den Alltag weiter hinter sich lassen: Passionierte Motorradfahrer lieben dieses Gefühl. Bei aller Abenteuerlust darf natürlich die Sicherheit nicht auf der Strecke bleiben. Dafür sorgen Biker, indem sie ihre Maschine regelmäßig warten und pflegen sowie insbesondere auf Bremsen, Beleuchtung und Reifen regelmäßig ein wachsames Auge werfen. Schließlich sollen die Gummis für guten Grip in jeder Situation sorgen und sollten sich daher stets in sehr gutem Zustand befinden.

Rechtzeitig für neue Gummis sorgen

Für Biker gibt es kaum Schöneres als eine Tagestour mit Freunden, bei der man besondere Augenblicke teilt. Gute Reifen verbinden dabei Fahrspaß mit Sicherheit und Komfort. Allgemein dürfen Reifen gefahren werden, bis die gesetzliche Verschleißgrenze von 1,6 Millimetern Profiltiefe erreicht ist oder Alterungsspuren sichtbar werden. Auf Nummer sicher gehen alle, die Motorradreifen nach fünf Jahren einmal jährlich von einem Fachmann prüfen lassen und die Reifen nach maximal sieben Jahren austauschen. Durch einen Wechsel profitieren Motorradfahrer gleichzeitig von aktuellen Weiterentwicklungen unter anderem bei der Profilgestaltung, den Rohmaterialien und dem Reifenaufbau. Mit verbesserten Eigenschaften verbindet etwa die Michelin Road 6-Serie einen sehr guten Nassgrip sowie Vorteile bei Laufleistung, Komfort und Handling miteinander. Die Sporttouring-Reifen sind für Roadster, Großenduros, Sportmotorräder und Tourenmaschinen gleichermaßen geeignet. Speziell für große und schwere Tourenmaschinen ist noch eine GT-Variante erhältlich.

Für genug Grip sollten Biker den Reifenfülldruck alle 14 Tage überprüfen. Foto: djd/Michelin

Tipps für die regelmäßige Reifenpflege

Heutige Motorradreifen müssen vor einer Tour nicht mehr eigens auf Temperatur gebracht werden, denn die mit Silica verstärkten Gummimischungen verhelfen zu einem hohen Kaltgrip-Niveau. Nur bei neuen Gummis ist ein kurzes Anfahren empfehlenswert, um die Oberfläche etwas anzurauen. Zusätzlich empfiehlt etwa Michelin, den Fülldruck mindestens alle 14 Tage bei kalten Reifen zu prüfen. Nach ausgedehnten Touren ist etwas Pflege angesagt, um Reifen und Felgen sauber zu halten. Dauerhafter Kontakt zu Öl, Benzin, Lösungsmitteln und Chemikalien sollte in jedem Fall vermieden werden. Eine kurze Behandlung, zum Beispiel beim Entfernen eines Etiketts mit Bremsenreiniger, schadet dem Reifen jedoch nicht. Ebenfalls unbedenklich verwendet werden kann Shampoo - anschließend mit klarem Wasser gründlich abspülen. Wer zum Dampfstrahler greift, sollte einen Mindestabstand der Düse zu den Reifen von 15 Zentimetern einhalten, um Beschädigungen zu vermeiden. (djd)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos

Service | Economy Service

Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

FROHE OSTERN

Frisch in den Frühling rollen

So lassen sich die Winterspuren am Auto beseitigen

Viele Menschen kennen das: Die Natur erblüht von Neuem, doch man selbst scheint verspätet in eine Winterlethargie zu verfallen. Das ist die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Ähnliches kennt auch das Automobil. Nach den kalten, nassen Wintermonaten treten am Kraftfahrzeug Ermüdungserscheinungen auf. Genauso wie viele ihrer Halter benötigt es eine Frischekur. Beim nächsten Besuch in der Waschstraße sollte es mal nicht das Sparprogramm sein, sondern besser die Rundumpflege inklusive Vorwäsche, Unterbodenwäsche und -versiegelung, Felgenreinigung sowie Heißwachs. Und auch der Innenraum verträgt einen gründlichen Frühjahrsputz mit Staubsauger, Scheibenreiniger und Kunststoffpflege.

Frühlings-Check parallel zum Reifenwechsel

Um die Technik kümmert sich am besten die Kfz-Meisterwerkstatt im Rahmen eines Frühjahrs-Checks, den man zum Beispiel parallel zum anstehenden Umstieg auf Sommerreifen vereinbaren kann. Auf der Hebebühne erkennt der Fachmann sofort, wie der Wagen den Winter überstanden hat. Unterboden und Auspuff, Stoßdämpfer und Bremsen werden unter die Lupe genommen, auch den Zustand der Reifen kann man in luftiger Höhe optimal untersuchen.

Alle technischen Komponenten auf Herz und Nieren prüfen

Beim Blick unter die Motorhaube zeigt sich zudem, ob die Flüssigkeitsstände noch in Ordnung sind und wo sie gewechselt oder nachgefüllt werden sollten. Die Kfz-Mechatroniker untersuchen zudem Batterie, Elektrik und Lampen. Den optischen Zustand der Fahrzeughülle bringt das helle Werkstattlicht ungeschönt an den Tag. So lassen sich Steinschläge im Lack erkennen und per Smart-Repair oder mit Politur ausbügeln. Auch Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe macht es sichtbar, um sie gleich reparieren zu können.

Unangenehme Gerüche eliminieren

Zum Abschluss fehlt nur noch der Geruchstest: Unangenehme Gerüche aus der Klimaanlage können von einem schlecht gewarteten Filter herrühren. Besserung und ein gutes Klima im Fahrzeug verspricht hier ein Filtertausch oder eine gründliche Desinfektion der Lüftungskanäle. (djd)

Auf der Hebebühne lassen sich die Spuren des Winters an Fahrgestell, Unterboden, Bremsen und Reifen genau unter die Lupe nehmen. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Wenn sowieso der Umstieg auf Sommerreifen ansteht, können Autobesitzer gleich einen Frühjahrs-Check in der Kfz-Werkstatt vereinbaren. Foto: djd/Kfzgewerbe

FROHE OSTERN

Einfach genial - die neuen Türsysteme in der Küche

Wie sich Grundflächen bestmöglich, effektiv und multifunktional nutzen lassen, um aus dem vorgegebenen Raum so viel wie möglich herauszuholen, das zeigen (Wohn)Küchen mit angrenzenden sowie unsichtbar integrierten Stauraumerweiterungen. Ein wichtiges Gestaltungsmittel hierfür sind clevere Türsysteme und innovative Beschläge. Dahinter lässt sich ganz viel unterbringen, top verstauen und auch bevorraten. Die neuen Multitalente können jedoch noch sehr viel mehr.

„Wir benutzen sie jeden Tag, ohne darüber nachzudenken. Und doch sind sie in unserem Leben absolut unverzichtbar - Türen jeglicher Art, Funktion und Größe, Türen in öffentliche und private Lebensräume", sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

So auch in einer Wohnküche, in der viele schöne Aktivitäten stattfinden wie das Bevorraten leckerer Lebensmittel und Getränke, Kochen, Essen, Wohnen und Leben. Genuss, Austausch, Kommunikation und Geselligkeit. Neuerdings für viele Berufstätige auch ein regelmäßiges Arbeiten von zuhause aus. „Gleichzeitig stellen wir auch eine zunehmende Nachfrage nach einem schnell und direkt zugänglichen, jedoch unsichtbar integrierten Hauswirtschaftsbereich oder zusätzlichen Vorratsraum fest", so Volker Irle.

In einer Küche ist jedes noch so kleine Detail perfekt durchdacht und hoch funktional. So auch bei den neuen, intelligenten Türsystemen und Beschlägen, die optisch wie funktional vielfältige Aufgaben übernehmen und jedem Grundriss und Käuferanspruch gerecht werden: Angefangen bei traditionellen Schranktüren bis hin zu Sonderausführungen wie den neuen Durchgangstüren, Falttüren, Schiebe- bzw. Gleittüren und Pocketdoors (Einschubtüren).

Diese innovativen Türsysteme eröffnen viele planerische Möglichkeiten. So sind sie beispielsweise ein beliebtes Stilmittel zur Strukturierung und Neugestaltung von Räumen, um dort verschiedene Lebens-, Wohn- und Arbeitsbereiche geschickt voneinander abzugrenzen. Auch, um sie auf Wunsch sogar gänzlich unsichtbar zu machen - auf eine geradezu geniale Weise.

Ein Beispiel hierfür sind die neuen Durchgangstüren - als verbindendes Element zwischen zwei Räumen oder für Raum-in-Raum-Konzepte. Kombiniert mit Hochschränken ergeben sich ganz neue Planungsoptionen. Zudem ermöglichen diese Durchgangstüren direkte, kurze Wege von der Wohnküche in angrenzende, verwandte Bereiche wie einen verborgenen Hauswirtschaftsraum, Vorrats- & Abstellraum oder Homeoffice-Bereich. Das Raffinierte dabei: Die Durchgangstüren, ob mit oder ohne Griff, sind als solche absolut nicht zu erkennen, da sie in dergleichen Frontausführung wie die Hochschränke in der Wohnküche sind plus einem farblich angepassten Sockel. Bei grifflosen Planungen öffnen und schließen sie sich geräuschlos mithilfe einer Öffnungsunterstützung und integrierten Dämpfung.

Schiebetür- bzw. Gleittürsysteme bieten interessante Alternativen. Beim Öffnen verschwinden sie entweder platzsparend in der Wand oder gleiten dank eines dezenten Schienensystems schwebeleicht daran entlang. Insbesondere kleine Räume profitieren von solchen Lösungen, da keine Grundfläche für aufschwingende Türen freigehalten werden muss. Oder wenn z. B. ein separater Homeoffice- oder Laundry-Bereich in einer Ecke oder Nische in die Wohnküche integriert werden soll. In Kombination mit Hochschränken und/oder Regalsystemen ergeben sich weitere schicke, architektonische Lösungen: wenn beispielsweise ein paar imposante, großformatige Gleittüren so flexibel ver- und übereinander geschoben werden, dass bestimmte Schrank- & Regalbereiche offen, andere dagegen geschlossen oder nur zum Teil einsehbar sind. Raffinierte Gestaltungs- und Ausstattungsmöglichkeiten ergeben sich auch mit Pocketsystemen, versenkbare Einschubtüren (Pocketdoors) mit integrierter Technik - alles verpackt in einem eigenen schmalen Korpus, der sich nahtlos zwischen andere Korpusse einfügt. Hinter diesen Einschiebetürsystemen lassen sich einzelne Schrankinhalte verbergen, auf Wunsch eine ganze Küchenzeile und vieles mehr wie z. B. ein in die Küche integriertes Wäschepflegecenter, eine Hausbar oder ein Telearbeitsplatz. Die grifflosen Pocketdoors öffnen und schließen sich leichtgängig dank integrierter Öffnungsunterstützung. Sanftes Antippen genügt, um sie komplett im Pocketschrank verschwinden zu lassen. Was den Blicken zuvor verborgen war, ist jetzt bequem zugänglich. Zum Schließen einfach kurz auf die Tür drücken, die daraufhin aus dem Pocketschrank ausgeworfen wird und schon kann der Arbeitsbereich wieder hinter eleganten geschlossenen Möbelfronten versteckt werden.

Individuelle, variantenreiche offene sowie geschlossene Frontdesigns in der Küche sowie in anderen Wohn- und Arbeitsbereichen ermöglichen auch Falttürsysteme - z. B. Schrankfronten mit zwei oder gar vier beweglichen Türflügeln, je nachdem wie breit die Planung sein soll. Im geöffneten Zustand nehmen die sich raffiniert zusammenfaltenden Türen nur wenig Platz weg.

„Gerade bei kleineren urbanen Wohngrundrissen sind platzsparende Lösungen gefragt", sagt Volker Irle. Hier können die neuen Türsysteme ihre Stärken voll ausspielen. Das gilt ebenso für viele weitere Lebensbereiche wie Kinder-, Gäste- und Badezimmer, Flure mit einer unsichtbar integrierten Garderobe. Zunehmend beliebter werden auch begehbare Kleiderschränke in Schlafzimmern hinter Durchgangs-, Falt-, Schiebe- oder Einschubtüren.

„Da Küchenspezialisten heutzutage nicht nur Traumküchen, sondern auch ganze Wohn- & Lebensräume individuell und ganzheitlich planen, sind sie die idealen Gestalter neuer hybrider Wohnkonzepte. Sie besitzen das Know-how sowie die Erfahrung, wie fest vorgegebene Grundrisse immer wieder neu strukturiert werden können. Wie sich auch kleine Räume effektiv und multifunktional ausstatten lassen. Und wie zusätzliche Stauraumerweiterungen unsichtbar darin integriert werden können", so der Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V., Fach- und Dienstleistungsverband der gesamten Küchenbranche. (AMK)

GEORG ruland
Ihr Partner für
Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen
seit 1905
Am Johannesb sch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Vermietung von Kleinbaumaschinen
DER KLEINE BAUHELFER
NEFF
Schanzstr. 22a 52457 Freialdenhoven
0163 - 8 12 06 59
volker.neff@dn-connect.de

Blinkfang und zeitlos schön

Rosen verzaubern jeden Garten

Rosen wie die apricot-rosafarbene ‚Domaine de Cantilly' oder die bordeauxrote ‚Astrid Gräfin von Hardenberg' verzaubern unsere Sinne durch ihren lieblichen Duft und ihr Farbenspiel. Im Rosengarten kommt die „Königin der Blumen" mit ihren vielfältigen Arten optimal zur Geltung und bietet oft ein einzigartiges buntes Spektakel vor grünem Rasen.

Formale Rosengärten nutzen gerne Einfassungen durch Buchsbaumhecken. Andere Gartenfreunde greifen lieber zu Rosenbegleitpflanzen und Begleitstauden - zum Beispiel zur Schwertlinie mit ihren zarten Blättern und üppigen Blüten oder zum duftenden Lavendel. Möchte man eher einen Flaniergarten mit weit wirkenden starken Blütenfarben wie Rot oder Gelb oder Rosensammlungen, die aus der Nähe betrachtet werden wollen? Der individuelle Wunschgarten entscheidet über Wege oder den Standfort für malerische Rosenbögen oder ein kleines Wasserspiel.

Besonders wirkungsvoll sind farblich aufeinander abgestimmte Rosenpflanzungen auf einer leichten Anhöhe, die vielleicht von einem Pavillon gekrönt wird. Ob einmalblühende, gefüllte oder ungefüllte Rosenarten oder Hinweise zum idealen Standort - Informationen erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort. Hier finden sich auch Spezialisten für eine ganzheitliche Gestaltung von Rosengärten. Informationen unter www.gruen-ist-leben.de.

Ruhe ausstrahlende Oasen brauchen eine gute Planung, die die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Terrassen, Treppen, naturnahe Steinmauern, Pergolen oder kunstvolle Figuren wirken im gekonnten Zusammenspiel. Auch als Bodendecker für kleine Hügel und Hänge eignen sich Rosen wie die niedrig wachsende ‚Apache' oder die ‚Bienenweide'. Bodendeckerrosen sind anspruchslose, robuste Dauerblüher, die in einer Wuchshöhe von 20 bis 100 Zentimeter bis in den Herbst hinein gedeihen. Sie werden in Gruppen gepflanzt - am besten drei bis fünf Pflanzen pro Quadratmeter.

Foto: Volodymyr/stock.adobe.com/akz-o

Pflanzenvielfalt sorgt für lange Freude

Wer zu den richtigen Pflanzen greift, hat über Monate seine Freude im Rosengarten. Manche Sorten blühen nur einmal pro Saison, andere treiben mehrfach neue Blüten aus. Besonders alte Rosenarten, Englische Rosen und Edelrosen zeichnen sich durch ihren intensiven Duft aus. Alle Rosen lieben auf jeden Fall gute Pflege und die meisten brauchen einen Standort mit mindestens fünf bis sechs Sonnenstunden pro Tag. Vor dem Pflanzen lohnt es sich deshalb, die Sonnenbestrahlung im Tagesverlauf zu beobachten. Ein späteres Umsetzen der Pflanzen möglichst vermeiden; je älter eine Pflanze ist, desto schwerer wächst sie wieder an. (akz-o)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. April 2023
Annahmeschluss ist am:
14.04.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper
unserort.de/aldenhoven

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.
Mehr unter: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen
Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
0172/2121229
antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girbelsrath bei Düren.
Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Rund ums Haus

Sonstiges

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

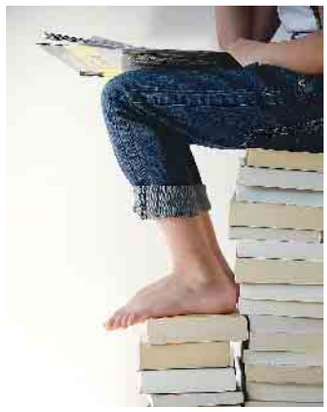
Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Privatdesignerin kauft Pelzer aller Art
sowie Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 02205/9478473.

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

RAUTENBERG MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:

für unser **TEAM VERTRIEB**

Medienberater (m/w/d)

für das INFOBLATT ALDENHOVEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Infoblatt Aldenhoven

Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

Drei Sportwochenenden für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Mit der Para Sport Tour startet der Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW (BRSNW) eine neue inklusive Veranstaltungsreihe.
Kinder und Jugendliche mit Behinderung, aber auch deren Eltern und Geschwister, haben die Möglichkeit in die Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Para Tischtennis, Para Badminton, Sitzvolleyball und Para Rudern zu schnuppern. Alle Sportangebote sind dabei an zwei Tagen und an einem gemeinsamen Standort erlebbar.
Jedes Wochenende verspricht abwechslungsreichen Spaß mit Sport und Workshops, zum Beispiel zum Thema Ernährung. Die Tour startet vom 22. bis 23. April in Duisburg und geht vom 19. bis 20. August in Köln weiter, bevor sie vom 28. bis 29. Oktober den letzten Stopp in Dortmund einlegt.
Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an den Talentscout des BRSNW, Katharina Bos, unter 0203 7174-170, Mobil: 0160 97264102 oder E-Mail: bos@brsnw.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.brsnw.de/parasporttour.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 24. März
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 25. März
Klara Apotheke Huppertz e.K.
Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K., Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Sonntag, 26. März
Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Montag, 27. März
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Dienstag, 28. März
Brunnen-Apotheke
Kirchstr. 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Mittwoch, 29. März
Apotheke im Kaufland Alsdorf
Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Donnerstag, 30. März
St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Freitag, 31. März
Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/9188500

Samstag, 1. April
Glückauf Apotheke OHG
Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf (MItte), 02404/21354

Sonntag, 2. April
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Montag, 3. April
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Dienstag, 4. April
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Mittwoch, 5. April
Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Grabenstr. 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

Donnerstag, 6. April
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 7. April
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Samstag, 8. April
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Sonntag, 9. April
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 10. April
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Dienstag, 11. April
Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Mittwoch, 12. April
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Donnerstag, 13. April
Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Freitag, 14. April
Rathaus-Apotheke
Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500

Samstag, 15. April
Graben-Apotheke
Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Sonntag, 16. April
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Montag, 17. April
Barbara-Apotheke
Kirchrather Str. 140, 52134 Herzogenrath (Merkstein), 02406-969161

Dienstag, 18. April
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Mittwoch, 19. April
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Donnerstag, 20. April
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Freitag, 21. April
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Samstag, 22. April
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 23. April
Marien-Apotheke
Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Alle Angaben ohne Gewähr

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00
Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300
Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860
Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46
Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110
Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00
Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Gesundheit im Zentrum.

Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent bei **pharmazeutischen - heilpraktischen** und **kosmetischen** Fragen - sowie bei **Dienstleistungen im Sanitätsbereich**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BONUS

In unseren Apotheken und im Sanitätshaus können Sie Punkte sammeln.

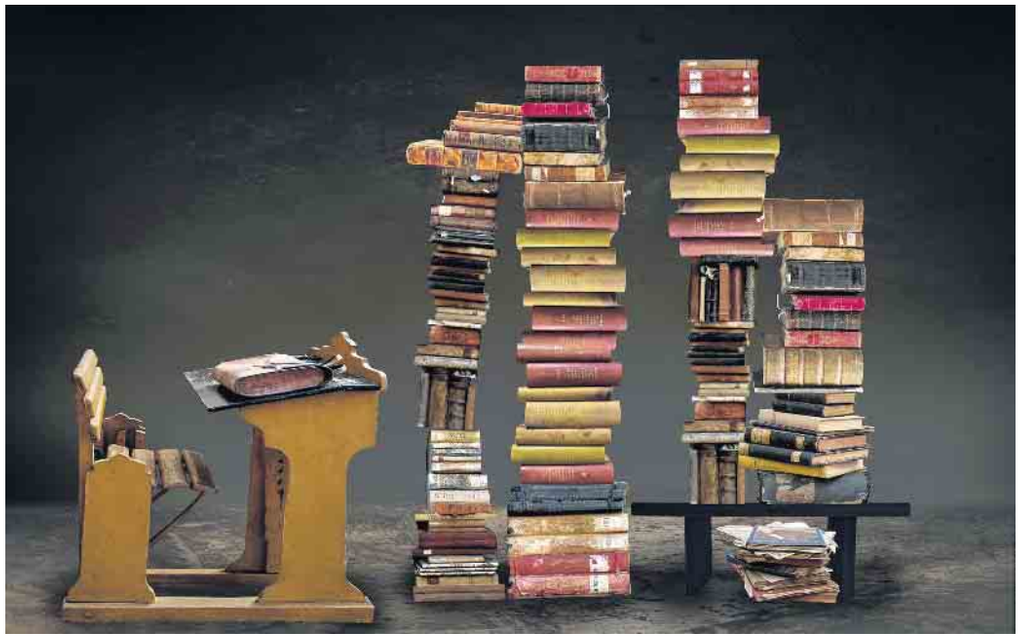
Wir belohnen Ihr Engagement mit einer attraktiven Prämie. Ab sofort erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns Treuepunkte. Für je 10 Euro Ihres Einkaufs erhalten Sie einen Treuepunkt, den Sie einfach in Ihr persönliches Bonusheft von uns einstempeln lassen.

MARIEN APOTHEKE – GESUNDHEIT IM ZENTRUM
Marienstraße 1
Aldenhoven
Tel. 02464 17 54
www.apotheke-aldenhoven.de

MARTINUS APOTHEKE – GESUNDHEIT IM ZENTRUM
Frauenrather Straße 7
Aldenhoven
Tel. 02464 65 00
www.apotheke-aldenhoven.de

SANITÄTSHAUS MED PRO – GESUNDHEIT IM ZENTRUM
Alte Turmstraße 42
Aldenhoven
Tel. 02464 90 75 95
www.med-pro.eu

Steuerfreibetrag für Kinder in Ausbildung erhöht



Kinder kosten Geld. Richtig teuer kann für Eltern die Zeit der Ausbildung werden. Denn die Eltern sind verpflichtet, den Lebensbedarf und die erste Berufsausbildung des Kindes bis zu deren Ende zu finanzieren. Dabei ist egal, ob den Eltern der Berufswunsch des Kindes gefällt. Sie müssen unabhängig davon, ob es sich um eine Ausbildung zur Kosmetikerin oder ein Mathematikstudium handelt, zahlen. Der volle, dem Kind zustehende Betrag gemäß der Düsseldorfer Tabelle muss allerdings nicht in bar ausbezahlt werden. Naturalien wie Unterkunft und Verpflegung können zur Abdeckung eines Teils gestellt werden. Eltern können aber nicht darauf bestehen, dass das Kind weiterhin bei ihnen im Elternhaus wohnt. So fallen mitunter Mietkosten für die Unterkunft des Kindes an, die das Budget der Eltern stark strapazieren können. Der Fiskus entlastet die Eltern mit dem Steuerfreibetrag zur Abgeltung des Sonderbedarfs. Er ist zum 1. Januar 2023 um 276 Euro erhöht worden und liegt jetzt bei 1.200 Euro pro Jahr und pro Kind.

Der Ausbildungsfreibetrag läuft auf Monatsbasis

Für Kinder, die volljährig sind, nicht mehr zu Hause wohnen und sich in einer Berufsausbildung befinden, können Eltern einen zusätzlichen Ausbildungsfreibetrag mit ihrer jährlichen Steuererklärung geltend machen. Oder sie können ihn bei den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen eintragen lassen, so dass monatlich ein Freibetrag in Höhe von 100 Euro bei der Auszahlung des Gehalts berücksichtigt wird. Dies gilt für jeden Monat, in dem die Voraussetzungen mindestens einen Tag vorliegen. Sind alle anderen Bedingungen erfüllt, kann z.B. der Monat des 18. Geburtstags oder der Gründung des eigenen Haushalts Starttermin sein. Für die anderen Monate wird der Freibetrag jeweils um ein Zwölftel gekürzt. Letztmalig beansprucht werden kann er für den Monat, in dem die Ausbildung mit einem Berufsabschluss endet oder in dem der 25. Geburtstag gefeiert wird.

Auf die tatsächlichen Kosten kommt es nicht an

Die üblichen Ausbildungskosten wie Fachbücher oder Fahrtkosten für ein Kind sind steuerlich mit dem Freibetrag für Betreuung, Erziehung und Ausbildung in Höhe von 1.464 Euro bzw. 2.928 Euro für Verheiratete sowie mit dem Kindergeld oder Kinderfreibetrag abgegolten. Dieser weitere Freibetrag wurde geschaffen, um die zusätzlichen Wohnkosten für eine auswärtige Unterbringung abzufedern. Die tatsächlichen Unterkunftskosten sind in der Realität meist jedoch deutlich höher. Da es sich um einen Freibetrag handelt, kommt es auf die Höhe der Ausgaben nicht an. Denn über diesen Betrag hinaus kann nicht mehr abgesetzt werden. Dafür ist kein Nachweis für entstandene Kosten erforderlich. Wohnt das Kind beispielsweise in einer Einliegerwohnung, die ohnehin den Eltern gehört, kann der Freibetrag ebenfalls beansprucht werden.

Neben der eigenen Wohnung entscheidet das Kindergeld

Zu den genannten Voraussetzungen der Volljährigkeit, Berufsausbildung und auswärtigen Unterbringung ist der Anspruch auf Kindergeld das letzte entscheidende Kriterium für die Inanspruchnahme. Kindergeld kann während einer Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr bezogen werden. Pro Kind wird der Ausbildungsfreibetrag, genauso wie das Kindergeld, einmal gewährt. Getrenntlebende oder geschiedene Eltern, die jeweils mit dem halben Kinderfreibetrag begünstigt werden, müssen sich ihn standardmäßig ebenfalls halbieren. Verdient das Kind durch seine Ausbildung oder jobbt es neben der Hochschulausbildung, so wirkt sich das nicht auf den Freibetrag aus. Weder Einkünfte des Kindes, noch Ausbildungsbeihilfen oder -kredite wie Bafög mindern den Freibetrag für die Eltern.

Der Auszug muss nicht berufsbedingt sein

Ein von den Eltern getrenntes Wohnen kann auf viele Arten erfolgen – ob Studentenwohnheim, gemietete Einzimmerwohnung, Wohngemeinschaft mit Gleichaltrigen, weitere Eigentumswohnung der Eltern, Internat, Unterbringung bei Verwandten oder Zusammenleben mit dem Freund. Der Auszug aus dem Elternhaus muss auch nicht aufgrund der Berufsausbildung erfolgt sein. Die Wohnstätte des Kindes kann sogar am Wohnort der Eltern und in räumlicher Nähe gelegen sein.

Wichtig ist, dass das Kind über einen längeren Zeitraum selbstständig einen eigenen Haushalt führt und nicht im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils lebt. Ein Auslandssemester würde von der Dauer ausreichen, ein sechswöchiges Praktikum nicht. Verbringt das Kind die Wochenenden oder Ferien bei seinen Eltern und lässt sich in dieser Zeit dort verwöhnen und bekochen, ist das unschädlich. Auch Übergangszeiten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten von bis zu vier Monaten reduzieren den Freibetrag nicht, solange die eigene Wohnstätte in dieser Zeit beibehalten wird. (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §

RA Günter Wangerin

RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de